



vszgb

verband schwyzer gemeinden und bezirke

Geschäftsstelle vszgb

Schulstrasse 4

6418 Rothenthurm

Tel. 041 839 80 25

Fax 041 839 80 21

info@vszgb.ch

www.vszgb.ch

Medienmitteilung

Alimentenfachleute der Gemeinden und Bezirke bilden sich weiter

Die Fachgruppe Gesellschaft des Verbands Schwyzer Gemeinden und Bezirke (vszgb) hat zusammen mit dem Amt für Gesundheit und Soziales des Kantons Schwyz eine 5-tägige Weiterbildung zum Thema Alimentenbevorschussung und -inkasso organisiert. Die Alimentenhilfe erfordert grosse Fachkompetenz, aber auch psychologisches Geschick und Fingerspitzengefühl, damit sie umfassend bewältigt werden kann. Die Ausschreibung ist auf ein erfreulich grosses Interesse gestossen. Franz Merlé, Präsident der Fachgruppe Gesellschaft, konnte am ersten Kurstag eine Kursgruppe von 25 Verwaltungsangestellten begrüßen. Der grösste Teil stammt aus Gemeinden und Bezirken des Kantons Schwyz, es haben sich aber auch einige Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus Nachbarkantonen angemeldet.

Ziel der Weiterbildung ist, dass die Teilnehmenden nach dem Kurs befähigt sind, die Anforderungen der komplexen Thematik auch in Zukunft kompetent bewältigen zu können. Gewährleistet wird dies durch die beiden Dozentinnen, Rose Nigg und Eliane Frey, die an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissen-

schaften verantwortlich für die Ausbildung zur Alimentenfachperson mit Fachausweis sind. Sie haben für den Kanton Schwyz eine massgeschneiderte Ausbildung mit den wichtigsten Inhalten zusammengestellt, die es auch Vertretern und Vertreterinnen von kleineren Gemeinden mit kleinerer Fallzahl ermöglicht, sich in dieser Weiterbildung das notwendige Know How anzueignen.

Zu Beginn der Weiterbildung wurden die Teilnehmenden durch zwei Impulsreferate in das Thema eingeführt, welche vor allem die psychosozialen Aspekte der Thematik behandelte.

Drei Kurstage sind nun bereits Vergangenheit, an denen die theoretischen Grundlagen unter Einbezug von konkreten Fallbeispielen vermittelt wurden. Dabei wurden unter anderem das kantonale Gesetz sowie weitere grundlegende Gesetzesartikel im Detail studiert und deren Anwendung diskutiert. Zudem wurden Verfahren und Techniken gelehrt, damit die Beauftragten für Alimentenhilfe Beratungs-, Verhandlungs- und Konfliktgespräche fachgerecht führen können.

Während der nächsten Zeit bietet sich nun Gelegenheit, die erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden, bevor sich die Kursgruppe im Juni 2012 zu den letzten beiden Kurstagen treffen wird.

Rothenthurm, 30. Januar 2012